

### **34-Millionen-Euro-Investition in Mexiko: thyssenkrupp Materials Services setzt Wachstum in Nordamerika fort**

- Neuer Standort, der speziell auf die wichtigsten Zukunftsthemen der Automobilindustrie ausgerichtet ist: Nachhaltigkeit und Elektromobilität – exklusives Serviceangebot für den Bedarf an leichteren Fahrzeugen
- Ausbau der führenden Marktposition bei Aluminium- und Stahl-Service-Centern in Mexiko
- thyssenkrupp Materials Services mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von rund 100 Mio. Euro im nordamerikanischen Markt in den letzten zwölf Monaten

thyssenkrupp Materials Services setzt seine Erweiterung in Nordamerika fort und plant einen neuen Standort für den Geschäftsbereich Materials de Mexico in San Luis Potosí. In der zentralmexikanischen Stadt investiert das Unternehmen rund 34 Mio. Euro (ca. 37 Mio. US-Dollar) in ein Servicecenter, das die Zukunftsfähigkeit der in dieser Region stark wachsenden Automobilzulieferindustrie unterstützen wird. Der neue Standort wird Arbeitsplätze für rund 65 Mitarbeiter schaffen. Mit diesem Schritt stärkt der größte werksunabhängige Werkstoffhändler und -dienstleister der westlichen Welt seine führende Position auf dem nordamerikanischen Markt und richtet sein Servicegeschäft weiter auf die sich wandelnden Kundenbedürfnisse aus.

„Die Bedürfnisse und Anforderungen der Industrie ändern sich rasant“, sagt Martin Stillger, CEO von thyssenkrupp Materials Services. „Vor dem Hintergrund der großen Transformationsthemen Elektromobilität, Nachhaltigkeit und Supply Chain Resilienz ist Mexiko für uns ein klarer Wachstumsmarkt. Hier können wir unsere Kunden mit unserer „Materials as a Service“-Strategie genau in diesen Schlüsselbereichen unterstützen.“ Insgesamt hat thyssenkrupp Materials Services in den letzten zwölf Monaten rund 100 Mio. Euro in den nordamerikanischen Markt investiert.

#### **Exklusives Serviceangebot für den Bedarf an leichteren Fahrzeugen**

Das Herzstück des neuen Standorts ist eine Schuler-Stanzanlage, auf der Aluminium- und hochfeste Stahlplatten für die Automobilindustrie geschnitten werden. Aluminium trägt durch sein geringes Gewicht zur Reduzierung von Emissionen bei und wird häufig in Elektrofahrzeugen eingesetzt. Die Automobilindustrie reagiert damit auf die steigende Nachfrage, die durch den schnelleren Übergang zur Elektromobilität und die von der US-Regierung geplanten strengeren Emissionsstandards ausgelöst wird. Für die mexikanischen Zulieferer sind die USA der mit Abstand größte Absatzmarkt – rund 80 Prozent des Umsatzes werden in dieser Region erzielt. Der Minister für wirtschaftliche Entwicklung Juan Carlos Valladares Eichelmann erklärt: „San Luis Potosí wird aufgrund der enormen Vorteile seiner Infrastruktur und seiner industriellen Ausrichtung ein wichtiger Standort für dieses internationale Unternehmen sein, um den Bundesstaat zu erreichen.“

„Mit der Eröffnung der Anlage können wir unsere einzigartige Position bei dieser Anarbeitungsdienstleistung auf dem mexikanischen Markt weiter ausbauen“, sagt Olaf Voss, CEO von thyssenkrupp Materials de Mexico. „Wir schätzen die gute Zusammenarbeit mit dem Sekretariat für wirtschaftliche Entwicklung von San Luis Potosí bei diesem wichtigen Projekt.“ Der neue Standort in San Luis Potosí wird zusammen mit dem bestehenden Servicecenter des Unternehmens in Silao, das knapp 170 km entfernt liegt und bereits über eine Aluminiumschneideanlage verfügt, die einzige Einrichtung im Land sein, die diesen Service anbietet. Alle Aluminiumzuschnitte für die Automobilindustrie, die nicht an diesen Standorten hergestellt werden, müssen als vorgefertigte Teile aus den USA importiert werden.

### **Ausbau des Standortnetzes ermöglicht größere Kundennähe und Flexibilität**

thyssenkrupp Materials de Mexico verfügt derzeit über drei Servicecenter im Land, die sich in Saltillo, Silao und Puebla in unmittelbarer Nähe zu zahlreichen OEMs und Zulieferern der Automobilindustrie befinden. Insbesondere in der Region im nördlichen Zentralmexiko (El Bajío), wo die neue Niederlassung entsteht, planen weitere Unternehmen, ihre Aktivitäten auszubauen. Die kurzen Lieferwege und der Anschluss an eine Eisenbahnlinie am neuen Standort in San Luis Potosí ermöglichen nicht nur einen kosteneffizienten, sondern auch einen nachhaltigen Betrieb, und das alles bei "just in time"-Lieferung. Die Kapazitäten und das Supply Chain Management können flexibel an die Kundenbedürfnisse angepasst werden. „Die neue Tochtergesellschaft leistet einen entscheidenden Beitrag zu unserer Zukunftsstrategie „Materials as a Service“ in Nordamerika“, sagt Ilse Henne, Chief Transformation Officer von thyssenkrupp Materials Services. „Wir bieten neue Dienstleistungen an, erweitern unser Serviceportfolio und nutzen unser Know-how in der Bearbeitung von Aluminium am Standort Silao, um unser Geschäft zu skalieren und neue Kundengruppen zu erschließen.“

Der neue Standort in San Luis Potosí soll Mitte 2023 in Betrieb gehen.

Bilder können Sie über den folgenden Link herunterladen:

[https://transfer.thyssenkrupp.com/public/1132171r\\_cc5e0c6b63db60e636822f/](https://transfer.thyssenkrupp.com/public/1132171r_cc5e0c6b63db60e636822f/)

### **Über thyssenkrupp Materials Services**

thyssenkrupp Materials Services ist mit rund 380 Standorten – davon circa 260 Lagerstandorte – in mehr als 30 Ländern der größte werksunabhängige Werkstoff-Händler und -Dienstleister in der westlichen Welt. Das vielseitige Leistungsspektrum der Werkstoffexperten ermöglicht es den Kunden, sich noch stärker auf die individuellen Kerngeschäfte zu konzentrieren. Im Rahmen der strategischen Weiterentwicklung „Materials as a Service“ fokussiert sich das Unternehmen auf die Lieferung von Roh- und Werkstoffen sowie Produkte und Dienstleistungen im Bereich Supply Chain Management. Digitale Lösungen sorgen für effiziente und ressourcenschonende Prozesse beim Kunden und bieten so die Grundlage für nachhaltiges Handeln. Ab 2030 soll thyssenkrupp Materials Services außerdem klimaneutral agieren.

**Ansprechpartner für Medien:**

Lars Bank  
thyssenkrupp Materials Services  
Head of External & Internal Communications Segment Materials Services  
E-Mail: [lars.bank@thyssenkrupp-materials.com](mailto:lars.bank@thyssenkrupp-materials.com)  
Telefon: +49 (201) 844-534416

Katharina Nordmeyer  
thyssenkrupp Materials Services  
Pressesprecherin  
E-Mail: [katharina.nordmeyer@thyssenkrupp-materials.com](mailto:katharina.nordmeyer@thyssenkrupp-materials.com)  
Telefon: +49 (201) 844-535721

[www.thyssenkrupp-materials-services.com](http://www.thyssenkrupp-materials-services.com)  
[www.linkedin.com/company/thyssenkrupp-materials-services](https://www.linkedin.com/company/thyssenkrupp-materials-services)